


Betriebsanleitung TS 12

☞ Motor starten

1. Pumpe auskuppeln: Kupplungshebel  nach unten drücken.
2. Gashebel in „Leerlauf“-Stellung belassen.
3. Startschalter in Position „O“ schalten. Die Warnlampen leuchten.
4. Den Startschalter weiterdrehen, bis der Motor angesprungen ist, dann den Schalter sofort loslassen. Die Warnlampen müssen erlöschen.

☞ Ansaugen von offener Wasserstelle

1. Entleerungshahn schließen.
2. Druckausgänge schließen.
3. Saug- und Druckschläuche ankuppeln.
Saugschlauch mit Saugkorb soll mindestens 15 cm unter Wasser sein
4. Pumpenmotor starten - siehe „Motor starten“
5. Pumpe mittels Kupplungshebel bei Leerlaufdrehzahl langsam einkuppeln.
6. Pumpe und Saugleitung entlüften:
 - Das Entlüften erfolgt automatisch, wenn der Hebel Entlüftungspumpe auf Stellung "1" steht.
 - Entlüftungspumpe beginnt sofort zu arbeiten.
 - Bei einem Druck von 1,5 bis 2 bar wird die Entlüftungspumpe vom Ausschaltzylinder ausgeschaltet.
 - Fällt der Pumpendruck unter ca. 1 bar, schaltet sich die Entlüftungspumpe automatisch wieder ein.
7. Druckausgänge öffnen und Drehzahl erhöhen, bis gewünschter Druck (Norm-Druck 10 bar) erreicht ist.

☞ Hydrantenbetrieb

1. Entlüftungspumpe ausschalten.
Hebel Entlüftungspumpe nach unten drücken und hinein schieben.
2. Zubringerschläuche und Druckschläuche anschließen.
3. Hydrantenventil öffnen.
4. Pumpe auskuppeln: Kupplungshebel nach unten drücken.
5. Motor starten - siehe "Motors starten".
6. Bei Leerlaufdrehzahl langsam einkuppeln. Drehzahl erhöhen, bis gewünschter Druck erreicht ist.

☞ Lenzbetrieb

1. Tragkraftspritze wie "Ansaugen von offener Wasserstelle" beschrieben in Betrieb nehmen. Sobald Wasser gefördert wird, ist die Entlüftungspumpe auszuschalten
2. Hebel Entlüftungspumpe nach unten drücken und hinein schieben, um ein ständiges Mitlaufen der Entlüftungspumpe unter 2 bar Pumpendruck zu verhindern. Druckausgänge öffnen und Drehzahl erhöhen.

Betriebsanleitung TS 12

☞ Abstellen

1. Motor auf Leerlaufdrehzahl regeln.
2. Pumpe auskuppeln und Motor 1 bis 2 Minuten zur Kühlung laufen lassen.
3. Motor abstellen: Startschalter in Position "⊗" zurückdrehen.
4. Bei Hydrantenbetrieb Hydrantenventil schließen.
5. Zubringerschläuche oder Saugschläuche abkuppeln.
6. Druckschläuche abkuppeln. Bei Steigleitungen zum Druckabbau wie folgt vorgehen:
 - Druckventil(e) ganz öffnen.
 - Druckentlastungsventil(e) herausziehen.
 - Druckventil(e) bis zum Anschlag öffnen.
 - Druck baut sich über die Pumpe und Sauganschluss ab.
7. Pumpe entleeren: Entleerungshahn öffnen.
8. Entlüftungspumpe trocken saugen:
Motor starten und Entlüftungspumpe einige Sekunden laufen lassen.
9. Pumpe für den nächsten Einsatz vorbereiten.

☞ Kurzzeitiges Abstellen

1. Motor auf Leerlaufdrehzahl regeln.
2. Druckausgänge schließen.
3. Pumpe auskuppeln: Kupplungshebel nach unten drücken.
4. Motor abstellen: Startschalter in Position "⊗" zurückdrehen.

☞ Trocken-Vacuumprobe

Wichtig ist das Entleeren und Trockensaugen nach jedem Betrieb. Monatlich ist die Funktionsbereitschaft der Pumpe durch eine Trockenvakuumpumpe sicherzustellen.

- Pumpe gründlich entleeren.
- Saugeingang mit Blinddeckel verschließen (wenn Saugschläuche geprüft werden, diese ankuppeln und das Ende mit Blinddeckel verschließen).
- Entleerungshahn und Druckventile schließen.
- Motor in Betrieb nehmen und entlüften. Wird die Pumpe allein geprüft, so wird in wenigen Sekunden ein Unterdruck von ca. 0,8 bar erreicht.
- Motor abstellen.
- Die Pumpe ist genügend dicht, wenn der Unterdruck innerhalb 1 Minute nicht weiter als von 0,8 auf 0,7 bar absinkt.
- Sollten 0,8 bar Unterdruck nicht erreicht werden, muss die Pumpe abgedrückt werden. Dafür genügt ein Druck von 3 - 6 bar, angeschlossen am Saugeingang.
- ***Vor Einstellen der Tragkraftspritze im Fahrzeug, Druckventile eine halbe Umdrehung öffnen, um die Dichtungen zu entlasten.***